© Angelo Kaunat

Sport- und Freizeitzentrum Stallhofen

Stallhofen 285
8152 Stallhofen, Österreich

ARCHITEKTUR
Gerhard Mitterberger

BAUHERRSCHAFT
Marktgemeinde Stallhofen

TRAGWERKSPLANUNG
Hamid Monadjem

FERTIGSTELLUNG
1999

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Das teilweise bewaldete Hanggrundstück wurde mit genau dosierten, schonenden Eingriffen zu einem Freizeitgelände umgeformt. Die zueinander versetzten und leicht verschwenkten Terrassen für die Sportflächen erforderten ein Minimum an Erdbewegungen.
Als zentraler Verteiler am Gelände funktioniert das Gebäude, das die Servicebereiche der verschiedenen Außenanlagen aufnimmt und eine große Halle für Stocksport und andere Nutzungen enthält. Die Halle selbst geht in der Dachneigung mit dem Hang mit und lässt den Freiraum rundum auch optisch durchfließen.
Um die Höhe zusätzlich zu verringern und eine unmaßstäbliche, im Tal weithin einsehbare Dachfläche zu vermeiden, ist die Konstruktion mit Fachwerkträgern gegliedert und nach außen gelegt. Durch intelligenten Einsatz von Industriebau-Standards entstand eine technische Anlage, die den Naturraum in ein vielfältig nutzbares Relief verwandelt: ein großes, leichtes Sportgerät, das trotz seiner Dimensionen und der Materialkontraste die Balance zu seinem Umfeld herstellt.
Ein Detail unter vielen: Den Zugang vom Parkplatz zu Kassa und Fußballtribüne filtert lakonisch ein Stück Leitschiene aus dem Straßenbau. (Text: Otto Kapfinger, 12.11.2001)

© Angelo Kaunat

© Angelo Kaunat

© Angelo Kaunat

Sport- und Freizeitzentrum Stallhofen

DATENBLATT

Architektur: Gerhard Mitterberger
Mitarbeit Architektur: Harald Kloiber (PL), Veronika Oberwalder, Jörg Spöttl, Georg Gruber, Alfred Resch
Bauherrschaft: Marktgemeinde Stallhofen
Tragwerksplanung: Hamid Monadjem
Fotografie: Angelo Kaunat

Haustechnik: Ing. Starchel
Bauphysik: Peter Kautsch

Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

Planung: 1997
Ausführung: 1998 - 1999

PUBLIKATIONEN

Architektur_STMK, Räumliche Positionen. Mit Schwerpunkt ab 1993, Hrsg. Michael Szyszkowitz, Renate Ilsinger, HDA, Graz 2005.

© Angelo Kaunat

© Angelo Kaunat

© Angelo Kaunat

© Angelo Kaunat